

Seminar Modern, Postmodern, Zeitgenössisch,

Frau Dr. Birte Kleine Benne

WS: 2012/2013

Bianka Mieskes

4-tes Studienjahr

PRÄSENTATION

VIK MUNIZ

INHALT

| | |
|---|---|
| Vik Muniz | 3 |
| Waste Land | 3 |
| Vik Muniz, Marat Sebastiao | 4 |
| Jaques Louis David, Der Tod des Marat | 5 |
| Zeitgenössische Aspekte der Pictures of Garbage | 6 |

Vik Muniz

- 1961 geboren in São Paulo,
- lebt und arbeitet in New York und Rio de Janeiro
- Zunächst arbeitete er als Bildhauer bis er sich mehr für Foto Reproduktionen seiner Werke zu interessieren begann. Vik Muniz arbeitet mit unterschiedlichsten Materialien – zB. Müll oder Zucker, die für ihn auch Bedeutungsträger sind.
- Häufig erstellt er Serien.
- Seine Werke werden weltweit ausgestellt.
- zB. „*Picture of Garbage Series*“ MAM Rio de Janeiro, Brazil,

Waste Land (war nominiert für Oscar)

Portugiesischer Titel: *Lixo Extraordinário*

Brasilianisch britischer Dokumentarfilm 2010

Regisseure: Lucy Walker, Karen Harley, João Jardim,

Der Film dokumentiert ein Projekt von Vik Muniz über fast drei Jahre.

Vik Muniz fotografierte auf der weltweit größten Müllhalde in Rio de Janeiro - im Jardim Gramacho – die Menschen „Catadores“, die dort den Müll sortieren.

Vik Muniz Intention war diese Menschen mit Müll zu „malen“. Hierzu ließ er die Catadores selbst riesige Fotografien ihrer selbst mit Müll auslegen. Die so entstandenen Müllbilder fotografierte er und verkaufte sie in einer Aktion in London. Den Erlös von ca. \$300 000 gab er in voller Höhe den Catadores für Bildungsprogramme.

Der Film zeigt sowohl die Würde als auch die Verzweiflung der „Müllpflücker“, die durch die künstlerische Arbeit ihr eigenes Leben neu reflektieren. Es ist ein faszinierender Film über die transformative Kraft der Kunst.



VIK MUNIZ, MARAT (SEBASTIÃO), 2008

AUS DER SERIE "PICTURES OF GARBAGE", DIGITAL C-PRINT, 129,5 x 101,6 CM, 50,98 x 40

Nach: Marat J.L. David

Dargestellt ist hier Tiao Santos, als sterbender Marat. Wie auch der Marat von David hat Tiao Santos eine große gesellschaftliche und politische Relevanz. Er war Initiator und führender Kopf der *Association of Collectors of the Metropolitan Landfill of Jardim Gramacho (ACAMJG)*, einer Organisation die die Müllsammler verbindet, organisiert und führt. Auch er wurde er bedroht und überfallen, kam allerdings im Gegensatz zu Marat mit dem Leben davon. Wie Marat, war der dargestellte Sebastião eine Führungspersönlichkeit mit dem Potential zum gesellschaftlichen Umbruch.

Vik Muniz macht mit seiner Arbeit auf die Situation der Catadores in Rio de Janeiro aufmerksam. Er macht hier auf soziale Missstände aufmerksam und versucht den Catadores eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Zum einen, indem er aus dem Erlös der Müllbilder Bildungsprogrammen für die Catadores finanziert. Zum anderen indem er die Catadores aktiv am künstlerischen Prozess teilhaben lässt. In der Tat hat die künstlerische Arbeit das Leben einiger Catadores nachhaltig beeinflusst und verändert –ein beeindruckendes Beispiel für die transformative Kraft der Kunst.

Vik Muniz war offenbar um eine genaue Darstellung des historischen Vorbildes bemüht. Perspektive, Bildaufbau, Haltung und Assecoires der Maratdarstellung, sind nahezu identisch. Erstaunlicherweise weist sogar die Farbgebung Ähnlichkeiten auf, obwohl Vik Muniz Variante mit Müll dargestellt ist.

Den Text des Briefes den Marat in seiner Hand hält ist nicht lesbar, jedoch allgemein bekannt:

„...Dass ich unglücklich bin, reicht aus, ein Recht auf Ihr Wohlwollen zu haben.“

Einige Elemente fehlen jedoch- absichtlich?

Die Holzkiste mit der Widmung, dem Geldschein und dem zweiten Brief fehlt.



JACQUES-LOUIS DAVID(1748–1825), DER TOD DES MARAT (1793)

162 mal 128 cm, Öl auf Leinwand, klassizistischen Stil

Es ist eine der berühmtesten Darstellungen von Ereignissen der französischen Revolution.

Das Bild zeigt den sterbenden Jean- Paul Marat sterbend in der Badewanne. In seiner linken Hand hält er einen Brief von Marieanne Charlotte Corday (die ihn erstach) mit den Worten:

« du 13 juillet, 1793 / Marieanne Charlotte Corday au citoyen Marat. Il suffit que je sois malheureuse pour avoir droit à votre bienveillance. »

„13. Juli 1793. Marieanne Charlotte Corday an den Bürger Marat. Dass ich unglücklich bin, reicht aus, ein Recht auf Ihr Wohlwollen zu haben.“

Auf der Wanne liegt eine Tischplatte mit Papieren, daneben eine einfache Holzkiste, auf dem die Widmung des Malers zu lesen ist: „À Marat, David.“ („Für Marat, David.“) mit einem Tintenfass, Papiergeld (Assignat) und einem weiteren Brief, in dem zu lesen ist:

« Vous donnerez cet assignat à la mère de cinq enfants dont le mari est mort pour la défense de la patrie. »

„Würden Sie diesen Assignaten der Mutter von fünf Kindern geben, deren Mann für das Vaterland gestorben ist.“

David idealisiert Marat als Märtyrer der Revolution.

ZEITGENÖSSISCHE ASPEKTE VON PICTURE OF GARBAGE SERIES, VIK MUNIZ

-
- **vernetzen, zusammenfügen von Dingen aus verschiedenen Kontexten:**
Davids Historienbild der französischen Revolution Marat und Vik Muniz Sebastião, mit Müll und den Catadores von Rio. Etwas schon vorhandenes neu zu kombinieren – zu kontextualisieren ist eine zeitgenössische Methode.
- **Komplexität/ Subtexte**, Bezug zu Historienbild, gesellschaftliche Relevanz, aktuelles Thema: Kehrseite der Wohlstandsgesellschaft : Armut , Müll hier am Bsp. Von Rio de Janeiros Catadores im Jardim Gramacho.
(Subtext auch im Brief Marats? „...dass ich unglücklich bin reicht aus ein Recht auf ihr Wohlwollen zu haben“)
Vik Muniz beschäftigt sich hier mit sozialen Problemen. Er greift mit seiner Kunst aktiv in das Leben der Menschen und der Gesellschaft ein und setzt persönliche und soziale Prozesse in Gang.

-Uneindeutigkeit von Gewichtungen und Zuordnungen

Schon aufgrund der unterschiedlichen Ebenen auf denen Vik Muniz mit seiner Kunst arbeitet, ergeben sich eine Vielzahl von möglichen Deutungen und Gewichtungen – Warum verweist Vik Muniz mit dem Bezug auf die Französische Revolution?
Ist es ein Ruf nach Revolution um die gesellschaftlichen Mißstände auszugleichen? oder hat Vik Muniz den Marat gewählt um Sebastiao als Führungspersönlichkeit, die bedroht wird, vorzustellen? Ist der Apell in dem Brief den der (David) in der Hand hält wichtig?
„...Dass ich unglücklich bin, reicht aus, ein Recht auf Ihr Wohlwollen zu haben.“

viele Räume

New York, Rio de Janeiro, London, Mülldeponie, Aktionshalle für Kunst...

viele Autoren

Vik Muniz, die Cadadores, das Filmteam...

Homo Viator, Cultural Nomad = Artist (Baurriaud, Altermodern)

Historienbild (berühmte Bilder) --- Müllbild mit Menschen von heute

Catadores ---- Studioarbeit am Müllbild ---- Aktion London

Cadadores J. G.--- Müllbild --- Foto --- Aktion London --- Erlös an Catadores J. G.

Die bewusste Entscheidung gegen „das Neue“ ist durchaus zeitgenössisch. (Vor allem wenn man die Fortschrittsorientierung der Moderne bedenkt)

Vik Muniz arbeitet für dieses Projekt mit Müll – mit dem Müll der Wohlstandsgesellschaft. Er beschäftigt sich mit der Kehrseite des Fortschritts und des Überflusses – mit Menschen die meist durch einen Schicksalsschlag - durch die Maschen der Gesellschaft gefallen sind und nun im Müll arbeiten. zB: h.A. Schult (Deutschland), Dario Tironi (Italien), Künstlerduo Hideaki Shibata und Kazuya Matsunaga (Japan), Sayaka Kajita Ganz (Japan)

- **„alte Methoden“ mit aktuellem Themenbezug**

Methode: Fotografie, Wandbild, nach Vorlage eines Historienbildes, naturalistische Darstellung, versus aktuelles Thema: Müll, Catadores

Vik Muniz ahmt mit seinen Müllbildern zwar berühmten Vorbildern aus Kunst und Geschichte nach, schafft aber gleichzeitig auch etwas ganz Neues.

- **reflektiertes zitieren:** zeitgenössische Kunst hat keine Angst altes oder schon Vorhandenes zu zitieren und zu verwenden. Vorausgesetzt das Zitieren ist reflektiert und kein naives Wiederholen, was bei Vik Muniz auf jeden Fall gegeben ist.
- **Arbeit als Ergänzung zu bereits Vorhandenem:** der Standpunkt die eigene Arbeit nicht als Steigerung zu sehen (das wäre eine moderne Auffassung) sondern Kontextbezogen in Bezug auf andere Positionen und als Ergänzung zu bereits vorhandenem. Vik Muniz ergänzt die bereits vorhandenen Maratdarstellungen mit seiner Variante. Auch ist er natürlich nicht der erste Künstler der mit Müll arbeitet oder in einem sozial brisanten Kontext.
- **Dennoch existiert auch heute eine Forderung, dass etwas Neues entstehen muss, (Sind wir immer noch „Modern“?)**

mit Endlichkeit der Ressourcen und des Fortschritts

Dies waren auch bezeichnende Themen in der Postmoderne. Die Endlichkeit der Ressourcen, die wachsenden Müllberge und die Armut. Sind dies postmoderne und/oder zeitgenössische Themen?

- **Künstlerische Arbeiten können auch im realen Leben, zB. Auf gesellschaftlicher sozialer Ebene stattfinden.** Unsere Alltagsrealität ist gestaltbar.
Wäre Vik Muniz Arbeit mit den Catadores auch ohne das konkrete Ergebnis der verkäuflichen Fotografie künstlerisch wertvoll?
Ist der innere Prozess, den die künstlerische Arbeit bei den Catadores auslöst auch Teil von Vik Muniz Kunst?
Baudriard: Kunst ist überall- Kunst ist tot